

PANEON und alles gut?

„...kratzt sich wieder“ oder „wieder altes Problem mit Fell, Verdauung etc.“

Die häufigste Ursache für Rückschläge oder ZU langsame Besserung (mehr als 4 Monate):

- * (Bei-) Fütterung des alten Futters (Trofu als „Leckerli“), **Motto: „kann nicht SO schlimm sein“**
- * Gabe von irgendwelchen (Zucker- Chemie- Bomben) Leckerlis von sonstwo: „er liebt es aber so!“
- * Gabe von Rohfleisch/Rohfisch/Knochen zwischendurch, **was oft die Darmflora kippen lässt...**

Generell ist immer zu erwarten, auch wenn alles richtig gemacht wird:

- * Rückvergiftungs- Erscheinungen wenn alte Fettdepots abgebaut werden und die darin enthaltenen Gifte nochmals durch den Körper kreisen.
- * Hilfe für die Entgiftung und daher generell zu empfehlen: Gabe von Klinoptilolith-Pulver „AKTIV“: 1 Messlöffel pro 20kg Körpergewicht/Tag für 3 Monate

Gesammelte mögliche Ursachen: (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

- * Entgiftungs-Effekt in ersten 3-5 Monaten (kann gleich kommen oder verzögert, odr in Wellen)
- * über zu langen Zeitraum **zu viel** gefüttert (1 Monat das Doppelte ist möglich, dann reduzieren...)
- * Überfüttert: es wurde über die Menge versucht, das Gewicht zu regulieren: FALSCH, bei Hunden wird das Gewicht durch zugeben oder reduzieren der PANEON- Sechskornflocken gesteuert.
- * aus zu grossen Dosen gefüttert, Menü zu lange an der Luft, eingefroren, Mikrowelle (!!!!)
(Dosenrest soll spätestens bei nächster Mahlzeit verbraucht werden)
Es wurden tatsächlich 5kg Hunde aus 800g Dosen gefüttert = **nogo!**
- * "sonst noch" Fütterung von irgendwas, irgendwelche chemisch behandelte- Leckerlis
- * Fütterung „vom Tisch“ (Brot =Weißmehl, führt wie Zucker zur Degeneration von Körpergewebe)
- * Aufschnappen von Kot, Müll, Erbrochenem, Speiseresten, anderen Sachen beim Gassi gehen
- * Rohfleisch, rohes Obst, rohes Gemüse zwischendurch, kann die Darmflora TOTAL durcheinander bringen, kippen lassen!
- * "ein paar Leckerlis", die von Verwandten, Nachbarn kommen...
- * "das alte Trofu als Leckerli" – die „alte Allergie“ kann in Sekunden wieder aufleben!
- * "Trofu abends wegen Harndrang, wegen Zahnstein (altes Märchen der Trofu-Industrie = unwahr)
- * "Kinder/Eltern bringen was mit" ... viele wollen sich die Liebe des Tieres „erkaufen“...
- * Impfen = geschwächtes Immunsystem durch Adjuvanzen (kann Monate zurück liegen)
- * Entwurmen = Entwurmungsgifte schwächen Immunsystem (besser Kotprobe untersuchen)
- * Medikamente = lesen Sie mal die Liste der Nebenwirkungen
- * Floh-Halsband = Dauer- Gift- Applikation
- * Floh-Mittel aus Tube „in den Nacken“ etc. = Giftbombe die nur „angeblich“ gefahrlos ist.
- * Kontakt zu Tieren mit Flohhalsbändern und Tuben- Gift (Spielerisches Nackenbeissen)
- * neuer Teppich / Möbel / Auto / Liegeplatz = giftige Lösungsmittel, Weichmacher
- * Dauer-Halsband... wie lange am Tag oben = beginnt zu jucken, gibt Weichmacher ab...
- * Katzenfutter erwischt (Schälchen im Nachbargarten?)
- * Thunfischdose, etc. - aus Liebe gegeben, Schaden angerichtet, Darmflora durcheinander!
- * "Verfeinerungen" zB Öle, Aromen, Pilzchen, Kräutlein... in bester Absicht, oft schädlich!
- * "mal was aus Supermarkt... **Motto: „kann nicht SO schlimm sein“**
- * "mal was aus „Schlucknapf“, **sieht ja GANZ ähnlich aus" (ist aber ggf. Mogelpackung)**
- * verfilztes Fell wegen häufigem Schwimmen/ alte Unterwolle
- * Griebelmücken, sonstige Parasiten
- * gekochte Knochen – können Darm verletzen
- * rohe Knochen – schaden ggf. Darmflora, können Keime, Parasiten enthalten!
- * Gifte aus Industrie oder Strassenverkehr
- * Gifte von umliegenden Feldern: Herbizide, Pestizide, Fungizide, etc.
- * Gifte vom Gärtner zB Schneckenkorn !!!
- * Gifte vom Kammerjäger, zB Mäuse- Rattengift
- * Giftköder von Tierhassern: Rattengift, Schneckenkorn!
- * durch Upround, Glyphosat etc. vergiftetes Gras
- * durch Upround, Glyphosat etc. Giftköder etc vergiftete Vögel, Mäuse
- * seelische Gifte: Dauerstress, Einsamkeit, negative Gefühle, fehlende soziale Kontakte
- * seelische Belastung, weil Tiere Stress, Seelenleid oder Krankheiten der Halter spiegeln
- * Elektrosmog: HF Strahlen von Handy und Telefonanlage, Netzgeräte, WLAN,

NF Felder von Netzleitungen, Steckdosen, Netzgeräte, Lampen (auch 12 Volt Lampen!)
* „Erdstrahlen“, Verwerfungen, Wasseradern, etc. (wir können deren Existenz nicht ausschliessen)



Suchbild:

was könnte der Gesundheit dieses Kätzchens (anonym) schaden?

Dessen Halterin fragte bei uns an,
warum es ihrem Liebling so schlecht ginge. Ich bat um ein Foto, das Ergebnis erkennt vermutlich jeder auf den ersten Blick:

Auflösung siehe weiter unten:

(Auflösung: Netzstrom und WLAN Sender direkt
neben dem Katzenkistchen ... Volltreffer!)